



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft
Bezirk Stuttgart**

KONFERENZ ERNEUERUNG DURCH STREIK

ERFAHRUNGEN MIT EINER AKTIVIERENDEN
UND DEMOKRATISCHEN STREIKKULTUR
01.-03. MÄRZ 2013, STUTTART

An Aktive Gewerkschafter, Vertrauensleute, Betriebsräte,
Personalräte, Gewerkschaftssekretäre

AUFRUF ZUR BETEILIGUNG

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
immer noch zurückgehende Mitgliedszahlen und Krisendiagnosen verdecken, dass sich in den letzten 10 Jahren an der Streikfront einiges getan hat.

Neue Streikbewegungen mit selbstbewussten Streikaktiven sind entstanden. Beim Streik in der Gebäudereinigung wurden die Reinigungskräfte erstmals sichtbar. Es gab beeindruckende Streiks im Einzelhandel und bei den Erzieherinnen und Erziehern, länger anhaltende firmenbezogene Streiks wie bei Gate Gourmet, der Vacuumschmelze Hanau oder der Charité in Berlin. In einigen Bereichen sind die Streiks weiblicher geworden und oft haben Migrantinnen und Migranten darin eine wichtige Rolle.

Häufig stehen auch neue Themen auf der Tagesordnung. Die Beschäftigten der Metallindustrie haben für die Regulierung der Leiharbeit und die Übernahme der Auszubildenden gekämpft. Immer wieder streiken Kolleginnen und Kollegen gegen Betriebsschließungen und für Sozialtarifverträge.

Gleichzeitig haben sich auch Formen und Methoden geändert. In vielen Bereichen ist eine neue, demokratischere Streikkultur entstanden. >>>

mit ...

- Carsten Becker (Gesamtpersonalratsvorsitzender und Streikleiter Charité Berlin)
- Peter Berg (Justitiar ver.di NRW)
- Richard Detje (WISSENtransfer)
- Heiner Dribbusch (WSI - Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut)
- Cuno Hägele (Geschäftsführer ver.di Stuttgart)
- Hans-Jürgen Hinzler (Bundesstreikbeauftragter NGG)
- Uwe Meinhardt (1. Bevollmächtigter, IG Metall Stuttgart)
- Peter Renneberg (Arbeitskampfberater und Autor „Handbuch Tarifpolitik und Arbeitskampf“)
- Bernd Riexinger (ehem. Geschäftsführer ver.di Stuttgart)
- Catharina Schmalstieg (Strategic Unionism, FSU Jena)
- Sybille Stamm (ehem. Landesbezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg)
- Robert Weißenbrunner (1. Bevollmächtigter IG Metall Hanau-Fulda)
- Fanny Zeise (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

... und vielen anderen

KONFERENZ **ERNEUERUNG DURCH
STREIK** ERFahrungen MIT EINER
AKTIVIERENDEN UND DEMOKRATISCHEN
STREIKKULTUR **01.-03. MÄRZ 2013,
STUTT GART**

»»

Bisher wird viel zu wenig über das eigentliche Druck- und Machtmittel des gewerkschaftlichen Kampfes, den Streik, diskutiert. Es ist höchste Zeit, die gewerkschaftlichen Erfahrungen der letzten Jahre zusammenzutragen und auszutauschen. Wir wollen voneinander lernen und gemeinsam diskutieren, welche Elemente positiver Entwicklungen verallgemeinerbar und zukunftsfähig sind.

Der ver.di-Bezirk Stuttgart organisiert deshalb zusammen mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung vom **01. März bis 03. März 2013** eine **bundesweite Konferenz im Gewerkschafts- haus Stuttgart** mit dem Titel „**Erneuerung durch Streik – Erfahrungen mit einer aktivierenden und demokratischen Streikkultur**“.

Wir kündigen diesen Termin und dieses Projekt deshalb so frühzeitig an, weil wir noch offen sind für wichtige Beiträge über Streikerfahrungen.

Bitte meldet euch bei uns, wenn Ihr aktiv mitmachen oder Kolleginnen und Kollegen einladen wollt.

Das Programm wird im Herbst erstellt und kann bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung angefordert werden. Aktualisierte Informationen online unter **www.rosalux.de/streikkonferenz**

Wir freuen uns auf diese wichtige und interessante Konferenz und hoffen auf eine tolle Beteiligung.

Mit kollegialen Grüßen

Cuno Hägele

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Stuttgart - Geschäftsführer



**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft
Bezirk Stuttgart**

- Ich will mich zur Konferenz anmelden
- Ich will Kolleginnen und Kollegen zur Konferenz einladen und mehrere Programme für die Konferenz zugeschickt bekommen
- Ich habe Anregungen für die Konferenz

Name: _____

Straße/Nr: _____

PLZ/Stadt: _____

Telefon: _____

Email: _____

Kontakt:

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Florian Wilde und Fanny Zeise

Email: wilde@rosalux.de

Telefon: 030 443 10-413

Fax: 030 443 10-184

www.rosalux.de/streikkonferenz